

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Christian Gottlob Teichelmann an das Komitee der ev.-luth. Missionsgesellschaft Dresden.

Teichelmann, Christian Gottlob

Adelaide, 10.09.1841

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-234252](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-234252)

mit die Abtragung dieses Schulds möglich werden; damit Sie darüber mit Kluge Ratene können, als
auch, damit es nicht so schlimm, als sehr inf mit einigen auskommen können, ^{als} Sie die andere Seite
des nicht so genau beschreiben. — Als wir von der Regierung jeder die L. 25 bekamen, kauften
wir mit jeder zu unserer Bedarfs ein Löffelnes Pferd, indem wir es eine Gasse dazu und ge-
geben zu haben. Ich kaufte einen sehr pfeiften, dessen soffenfalten aber jüngere Tony's, Löffelnes.
Der Hirt soffenfalten sich bald, was sehr gutdünstig ist. pfeiften gelaut, fand Löffelnes ist. so soffenfalten inf
soffenfalten mit L. 8. pfeiften. Meiner Gasthausfritze waren so gut gedient, daß inf nicht mit zum
Hilf andern Hilfe leisten, als auf die nicht dinstenden Gerichte soffenfalten, ein paar jüngere
Personen damit aufziehen, Löffelnes größter Hülfe zu Hilfe zu haben konnte, dabei nun auf allehand
soffenfalten zu haben konnte, die nunmehr Löffelnes zu gute kommen. Löffelnes die Hand der Gassen nicht
so soffenfalten zu haben, unsere Nachbarn soffenfalten soffenfalten. Ein Name in gebrauch ist. Löffelnes,
daß die Löffelnes Beschäftigung dieses Hülfs nicht soffenfalten werden möge, indem sie mit
eine Erklärung davon sein soll, ob mögliches Wille soffenfalten zu haben.

Löffelnes sehr inf mit zu soffenfalten, was von 5 ^{hine} Löffelnes der Hülfe, City of Adelaide zu haben ist,
ist mit demselben die Beschreibung von Hülfe 200, die Sie in Hülfe Hülfe von 22 ^{hine} Löffelnes a.
soffenfalten. Damit hat von der Hülfe der Hülfe für eine Hülfe soffenfalten, zu einer
Zeit, so soffenfalten in der Hülfe soffenfalten L. Hülfe der Hülfe, die Sie soffenfalten, soffenfalten
hat. Löffelnes Hülfe ist. ein Mangel ist, so soffenfalten und keine Hülfe Hülfe und so
Löffelnes zu soffenfalten ist. O, mögen unsere Glaubensgenossen in Hülfe Hülfe inf mit
nicht soffenfalten Hülfe zu Hülfe, denn zu Hülfe Zeit soffenfalten Sie auf soffenfalten oder auf soffenfalten.
L. Löffelnes. 8 L. oap. 9.

Ab. Löffelnes interessant werden ab und zu, wenn wir die Hülfe Hülfe Hülfe, was
eine Hülfe, Löffelnes soffenfalten, soffenfalten können, z. B. die Löffelnes Hülfe Hülfe Hülfe.
Vom ist inf mit zu soffenfalten, was in der Hülfe der Hülfe, die Hülfe Hülfe Hülfe
nicht Hülfe Hülfe soffenfalten. Die Hülfe Hülfe Hülfe sind Hülfe mit Hülfe Hülfe L.
Löffelnes soffenfalten, ist. Löffelnes von soffenfalten ist. so soffenfalten soffenfalten, Sie zu soffenfalten.

In Löffelnes Hülfe Hülfe L. Hülfe

soffenfalten

Löffelnes Hülfe L. Hülfe

Chr. J. Löffelnes.

Empfang von Geldern vom Octbr. 1838
bis zum Octbr 15^{ten} 1839.

L. S. d.

Aufgabe von Octbr 15. 1838 bis Octbr 15. 1839.

L. S. d.

^{a,} gezogen auf G. F. Angas Esqr. 2. Jeffery Square, St. Mary Axe, London.				Anweisung auf das Lamm für Octbr. 1838. — " — " — 2 — —			
Octbr. 1838 — " — " — " —	50	—	—	Sitte für Januar 15 ^{ten} 1839.	1	—	—
Januar 15 ^{ten} 1839. — " — " —	25	—	—	an Einfallmann alt Maßbetrug			
April 15 ^{ten} — " — " — " —	25	—	—	hinter Pa. Noyen — " — " —	14	—	—
Juli 15 ^{ten} — " — " — " —	25	—	—	an ditto — " — " — " —	165	—	—
Octbr. 15 ^{ten} — " — " — " —	25	—	—	an Tüfmann — " — " — " —	165	—	—
Decbr. 19 ^{ten} nimm Wechsel auf G. F. Angas empfangen z. Lte.	100	—	—				
^{b,} Gesamte etc. — " — " —							
Mr. Juvenis — " — " — " —	2	—	—				
Charles Flaxmann — " — " —	15	—	—				
für Tüfmann d. Fried. Stoes L.							
Longbottom — " — " — " —	40	—	—				
von des Angasring — " — " —	40	—	—				
in Tüfmann empfangen L.	347	—	—	in Tüfmann bezahlt L.	347	—	—
Von Octbr 1839 — 1840. ej. m.				Von Octbr 1839. — 1840. ej. m.			
^{a,} gezogen auf G. F. Angas etc.				an Einfallmann gezogen —			
Jan. — 15 ^{ten} 1840 — " — " —	25	—	—	an Tüfmann — " — " —	75	—	—
April 15 ^{ten} — " — " — " —	25	—	—				
Juli 15 ^{ten} — " — " — " —	25	—	—				
Octbr. 15 ^{ten} — " — " — " —	25	—	—				
^{b,} Gesamte: von des Angasring							
in Tüfmann empfangen L.	150	—	—	in Tüfmann bezahlt L.	150	—	—

Leistung von Geldern von Octbr 1840
bis Juli 1841.

Aufgabe von Octbr 1840 bis Juli 1841.

	L.	S.	d.
gezogen auf G. F. Angas Esq. etc.			
Jan. 15 ^{ten} 1841. — " —	25.	—	—
April. 15 ^{ten} — " —	25.	—	—
Juli 15 ^{ten} — " —	25.	—	—
b, Gräfinde etc.			
Wurf Post. Stow — " —	1.	10.	—
Assarala Partridge — " —	1.	—	—
Mr. Barlay — " —	1.	—	—
Kauf. Koral von Mayan in Victoria — " —	8.	10.	—
daselbe — " —	5.	5.	—
Wurf Ls. Post. Koral — " —	2.	—	—
bei der Abrechnung für mit mehren Danksagen — " —	1.	—	—
M. Moorhouse, Protector of Abor.	2.	10.	9.
bei der Lins der Abrechnung	1.	2.	6.
W. Post. Eggelston — " —	—	12.	—
Collecte in Hindmarsh Town	5.	11.	10.
an W. Bekannte — " —	—	2.	6.
John Philipp Soll in Hobart Town	5.	—	—
(5 Sh. nach nicht ständig versen.)			
bei der Lins der Abrechnung	1.	1.	6.
Collecte der Postgepfändkinder in Hindmarsh Town — " —	—	16.	6.
Wurf Fried. Kaval — " —	3.	—	—
solot für von Lf. Naumann zum Verkauf mitgekaufter Linsen	3.	3.	—
W. Post. Koral als deputy Protector in Post Koral von der Aug. v. Ls. 2. 1840.	28.	19.	1.
W. Post. Koral als deputy Protector — " —	60.	—	—
in W. Post. Koral an — L.	207.	4.	8.

	L.	S.	d.
Leistung — " — " —	—	2.	—
an Linsalman gezahlt —	22.	8.	4.
an W. Post. Koral mit fünf Linsen für den gemeinsamen Kauf	56.	4.	9.
an Koral mit fünf Linsen L. 30.			
(das mitgekauften Linsen —	52.	8.	4.
an Mayan mit fünf Linsen der Victoria Lins der Lins von der L.			
L. 21. Lins der Lins der Lins der Lins			
Encounter Bay — " —	74.	5.	10.
in W. Post. Koral an L.	205.	9.	3.
Castan Lins der Lins — " —	1.	15.	5.

L. 207 4 8

Adelaide von 28^{ten} August.
für Kauf und Verkauf Linsen L. ein
u. zigzig. Chr. G. Teichmann.